

Das erfolgreiche Buch über aktuelle Wirtschaftsfragen

Unveränderte Neuauflage 4. u. 5. Tausend

**Ferdinand Fried**  
**Die Zukunft des Außenhandels**

Durch innere Marktordnung zur Außenhandelsfreiheit. Kart. 2.60

Wenn die Schrift kurze Zeit nach ihrem Erscheinen bereits in neuer Auflage erschien, so ist dies ein Beweis für das ungemeine Interesse, das die Ausführungen des heute in einflussreicher Stellung stehenden Verfassers überall finden. Es ist heute das Buch, das jeden nachdenklichen Menschen brennend interessiert!

*Münchener Neueste Nachrichten:* Ferdinand Fried, dem wir seit Jahren die schärfsten Analysen und Prognosen der Umgestaltung der Gegenwart verdanken, gibt einen ausgezeichneten Querschnitt durch das sich langsam verwirklichende Weltbild der Wirtschaft.

*Kasseler Neueste Nachrichten:* Ferdinand Fried, Mitarbeiter im Stabe des Reichsbauernführers Walter Darré, gibt eine Lösung der am meisten uns bedrängenden Frage unserer Wirtschaftspolitik. Sein Buch ist nicht nur eine wirtschaftliche, sondern ebenso sehr eine grundlegende politische Schrift.

*Westdeutscher Beobachter:* Es war für den Verfasser eine dankbare Aufgabe, gerade jetzt die großen Linien der neuen Wirtschaftspolitik in so allgemeinverständlicher Form vor Augen zu führen. Er packt das Problem an der Wurzel.

*Reichsnährstand:* Es ist das wirtschaftliche Weltbild des Nationalsozialismus, das uns hier entrollt wird. Wir sehen klar den einzigen Weg, der uns aus der heutigen maßlosen Verstrickung aller Austauschbeziehungen der Länder herausführen kann.

*National-Zeitung:* Das Buch ist allgemeiner Beachtung wert, weil es eine Gesamtschau vermittelt und auch der praktische Wirtschaftler bei seinem Planen der klaren theoretischen Begriffsbestimmung nicht entbehren kann.

*Osnabrücker Zeitung:* Man möchte das Buch die Fibel der neuen Wirtschaftsgesinnung nennen, so klar und eindeutig bezeichnet es die Dinge.

Ⓜ

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**